

Anl. 6 KV

KV - Kraftstoffverordnung 2012

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 13.06.2024

Spezifikation für Fettsäuremethylester gemäß der ÖNORM EN 14214 „Flüssige Mineralölerzeugnisse – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als Heizöl – Anforderungen und Prüfverfahren“ vom 15. Juli 2019

Eigenschaft1	Einheit	Grenzwerte	
		min.	max.
Fettsäure-Methyl-Ester-Gehalt	% (m/m)	96,5	-
Dichte bei 15°C _a	kg/m ³	860	900
Viskosität bei 40°C _b	mm ² /s	3,50	5,00
Flammpunkt	°C	101	-
Cetanzahl _c	-	51,0	-
Korrosionswirkung auf Kupfer (3 h bei 50°C)	Korrosionsgrad	Klasse 1	
Oxidationsstabilität, 110°C	h	8,0	-
Säurezahl	mg KOH/g	-	0,50
Iodzahl	g Iod/100 g	-	120
Gehalt an Linolensäure-Methylester	% (m/m)	-	12,0
Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuremethylestern mit ≥ 4 Doppelbindungen	% (m/m)	-	1
Methanol-Gehalt	% (m/m)	-	0,20
Monoglycerid-Gehalt	% (m/m)	-	0,70
Diglycerid-Gehalt	% (m/m)	-	0,20
Triglycerid-Gehalt	% (m/m)	-	0,20
Gehalt an freiem Glycerin	% (m/m)	-	0,02

Gehalt an Gesamt-Glycerin	% (m/m)	-	0,25
Wassergehalt	% (m/m)	-	0,05
Gesamtverschmutzung	mg/kg	-	24
Asche-Gehalt (Sulfat-Asche)	% (m/m)	-	0,02
Schwefel-Gehalt	mg/kg	-	10,0
Gehalt an Alkali-Metallen (Na+K)	mg/kg	-	5,0
Gehalt an Erdalkali-Metallen (Ca+Mg)	mg/kg	-	5,0
Phosphor-Gehalt	mg/kg	-	4,0

1. (1)Die Prüfverfahren sind die in ÖNORM EN 14214 „Flüssige Mineralölerzeugnisse – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als Heizöl – Anforderungen und Prüfverfahren“ ausgegeben am 15. Juli 2019, genannten Verfahren.

1. 1.Die Dichte kann im Temperaturbereich von 20°C bis 60°C gemessen werden. Dabei ist eine Temperaturkorrektur mit der in Anhang C der ÖNORM EN 14214 „Flüssige Mineralölerzeugnisse – Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als Heizöl – Anforderungen und Prüfverfahren“ ausgegeben am 15. Juli 2019, angegebenen Gleichung durchzuführen.
2. 2.Falls der CFPP -20°C oder weniger beträgt, muss die Viskosität bei -20°C gemessen werden und darf nicht 48 mm²/s überschreiten. In diesem Fall ist ÖNORM EN ISO 3104 „Mineralölerzeugnisse – Durchsichtige und undurchsichtige Flüssigkeiten – Bestimmung der kinematischen Viskosität und Berechnung der dynamischen Viskosität“ vom 1. September 1999 wegen des nicht-Newton'schen Verhaltens in einem zwei-Phasen-System nur ohne die zugehörigen Präzisionswerte anwendbar.
3. 3.Zur Bestimmung der Gesamtverschmutzung ist die ÖNORM EN 12662 „Flüssige Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Verschmutzung in Mitteldestillaten“ ausgegeben am 1. August 2008 heranzuziehen.

In Kraft seit 01.01.2021 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at